

Coswig, 13.02.21

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und liebe Schüler der Sekundarstufe II,

hinter uns liegt ein Kurshalbjahr, das alles andere als normal war. Ein Ende der Entwicklung ist kaum in Sicht. Vor allem für unseren Abiturjahrgang wird es ein unvergessliches Schuljahr als Abschluss der Schullaufbahn werden. Dennoch sollten wir optimistisch in die Abschlussphase starten und uns ein wenig Normalität bewahren. Mit den Verantwortlichen Schüler*innen des Abiturkomitees werde ich nach den Jahresarbeiten über Möglichkeiten unserer „Abschlusstraditionen“ sprechen. Da wird Kreativität gefragt sein sowie Plan A und B: Mottowoche, letzter Schultag, Abiturball- aber es wird alles getan werden, um einen gemeinsamen würdigen Abschluss zu finden. Vorsorglich wurde der 24.07.21 unter Vorbehalt für den Abiturball in der Börse vorreserviert.

Bis dahin liegen noch arbeitsreiche und lernintensive Wochen vor uns allen. Sie genießen den Lernort Schule seit 18.01.21 wieder. Dennoch ist alles etwas anders: kein trautes Treffen in Gruppen, kein gemeinsamen Speisen oder auch Quasseln in der Mensa, ungewöhnliche Ruhe im Schulhaus- selbst die Lehrer*innen sind kaum in gemeinsamen Gesprächsrunden zu finden. Ist der Unterricht in der 11 und 12 vorbei, eilen unsere Kolleg*innen nach Hause, um die nächsten Treffen via LernSax abzuhalten, neue häusliche Lernaufgaben abzusprechen, Mails zu beantworten, digitale Fortbildungen zu absolvieren, zwischendurch mit ihren Kindern deren Lernaufgaben zu bewältigen oder die Kleinsten zu beschäftigen, weil gerade der Partner im Homeoffice seine beruflichen Herausforderungen erfüllen muss.

Meine Hoffnung, dass ab 08.03.21 ein wenig Normalität in den Lernort Schule einziehen könnte, hat sich nach der Ministerpräsidentenrunde leider nicht erfüllt. Zur Ausgestaltung der Oberstufe und zum Abitur gibt es ständig neue Hinweise. Herr Stauch und Frau Kunze sind hier im Besonderen gefordert mit uns als Schulleitung immer auf dem neuesten Stand zu sein. Dieses Schreiben an Sie soll den aktuellen Kenntnisstand von HEUTE noch einmal zusammenfassen.

Welche Halbjahresregelungen gibt es?

Das Kurshalbjahr der Kurse 12/II startete bereits am **18.01.21**. Die Schüler*innen der 11. Klassen beginnen das 2. Kurshalbjahr erst am **08.03.21**.

Wann werden die Zeugnisse ausgegeben?

Um Kontakte zu minimieren wird es derzeit in der Schule keine Zeugnisausgaben im Rahmen einer Tutorenstunde geben. Die Kurse der Jahrgangsstufe 11 erhalten die Zeugnisse des Kurshalbjahres 11/I ab dem 08.03.21 im Fachunterricht ihrer Tutoren.

Wie gestaltet sich die weitere Lernzeit in der Sekundarstufe II Kursstufe 11/II?

In den Kursen 11 findet in den drei Prüfungsfächern Präsenzunterricht statt. Alle anderen Fächer werden zunächst weiter digital in häuslicher Lernzeit absolviert. Die Blockwertung wird in allen Grundkursfächern aufgehoben.

Angesichts der schriftlichen Abiturrelevanz der Grundkursfächer Mathematik und Deutsch werden wir an unserem Gymnasium auch in den Fächern eine Klausur schreiben. Dabei gilt die Günstigkeitsregel. Die Kurshalbjahresnote wird mit und ohne Blockwertung berechnet und dann zu Gunsten der Schüler*innen entschieden. Ebenso wird bei n,5 zum Vorteil der Schüler*innen die Endnote erteilt.

In allen Leistungskursfächern wird eine Klausur geschrieben werden. Auch hier gilt die Günstigkeitsregel.

Nach neuester Information des SMK (Schreiben vom 11.02.21) kann das Unterrichtsangebot ab 15.02.21 wieder alle Unterrichtsfächer umfassen. Dies regelt jede Schule entsprechend der jeweiligen Bedingungen und personellen Ressourcen. Die Gesunderhaltung aller Schüler*innen und Lehrer*innen hat oberste Priorität.

Wir werden an unserer Schule ab dem 01.03.21 für die Jahrgangsstufe 11 wieder Unterricht in allen Fächern anbieten außer Sport. Dabei wird dieser Unterricht im Wechselmodell organisiert werden. Eine Ausnahme bilden die Prüfungsfächer P1 bis P3, die durchgängig im Präsenzunterricht stattfinden.

Kann die Arbeit der häuslichen Lernzeit bewertet werden?

Eine Bewertung kann erfolgen, wenn die Bewertungskriterien im Vorfeld geklärt wurden. Klausuren sind ausschließlich in der Präsenzzeit zu schreiben.

Wie gestaltet sich der Unterricht im Abiturjahrgang 12/II?

In der Woche vom 22. bis 26.02.21 schreiben wir die Jahresarbeiten. Diese werden in kleinen Gruppen in Unterrichtsräumen organisiert. Informationen dazu erfolgen durch den Oberstufenberater zeitnah.

Der Unterricht in der 12/II erfolgt nur in den 5 Prüfungsfächern. Dieser wird bis zum 04.06.21 abgeschlossen.

Danach findet der Unterricht in den Nichtprüfungsfächern statt. Alle Schüler*innen konzentrieren sich dann nur noch auf die belegpflichtigen Fächer. Die Unterrichtspflicht ab Juni betrifft nur die einbringungspflichtigen Fächer.

Zu beachten ist, dass jeder Schüler zu den einbringungspflichtigen Fächern noch 1 bis 2 weitere Kurse wählen kann, in denen dann eine Leistungsermittlung stattfinden wird und die Erteilung einer Endnote auf dem Zeugnis.

NEU: Am 11.02.21 erteilte uns eine Ergänzung zum Schulleiterbrief vom 29.01.21 und einem SMK-Schreiben vom 11.02.21, die eine weitere Veränderung des Unterrichts in der 12/II nach den Prüfungen für einige Schüler*innen bedeuten könnte.

Neben der freiwilligen Wahl von 1-2 Kursen ab 07.06. bis 09.07.21 „kann der Schüler noch an weiteren Kursen aus dem Unterrichtsangebot der Schule teilnehmen. Auch in diesem Fall nimmt er an den Leistungsermittlungen dieser Kurse teil, aus deren Bewertung dann das Kurshalbjahresergebnis 12/II in diesem Fach gebildet wird.“ (zitiert aus dem Schreiben des Landesamtes für Schule und Bildung vom 11.02.21).

Kann der Unterricht entsprechend der Lehrplanvorgaben erfüllt werden?

Der aktuelle Abiturjahrgang durchlebte den 2. Lockdown. Wir Lehrer*innen am Gymnasium Coswig haben uns sehr intensiv in den Fachkonferenzen mit den Lehrplänen und den für das Abitur wichtigen Lehrplanthemen sowie dem damit verbundenem Niveauanspruch im Vorfeld des Schuljahres befasst, eigenständige Reduzierungen vorgenommen mit der Konzentration auf das Abitur. Durch die langjährige Abiturerfahrung vieler unserer Kollegen ergab sich daraus ein gut handhabbares Konzept. Ergänzt wurde diese Arbeit durch die Lehrplanveränderungen des SMK zu Beginn des Schuljahres.

Für den Unterricht in den Nichtprüfungsfächern wählt nun der Fachlehrer exemplarisch aus den Lehrplaninhalten aus. Auch die mündlichen Prüfungen konzentrieren sich auf den **vermittelten** Lehrstoff. Die 3 Anforderungsbereiche des Abiturs bleiben in vollem Maße erhalten. Damit werden alle unsere Schüler*innen ein anspruchsvolles und gleichwertiges Abitur ablegen.

Wie erfolgt die Bewertung im 2. Kurshalbjahr?

Die Kurshalbjahresnote 12/II kann ausschließlich auf der Grundlage der sonstigen Noten gebildet werden.

Eine Ausnahme bilden die Fächer, in denen eine Jahresarbeit geschrieben wird. Diese Arbeiten entsprechen den Anforderungen des Abiturs und werden auch in der entsprechenden Arbeitszeit erfolgen. Darum gilt in diesen Fächern die bekannte Blockwertung. Außerdem fand hier im Vorfeld ein konzentrierter Präsenzunterricht statt.

Bei n,5 gilt die Günstigkeitsregel. (Stand 13.02.21)

Wie werden die Jahresarbeiten organisiert?

Diese Arbeiten stellen den sogenannten Probelauf vor dem Abitur dar. Der Aufbau der Fragekomplexe entspricht den herkömmlichen Frageformen im Aufbau wie im Anspruchsniveau. In diesem Jahr wird die Arbeitszeit pandemiebedingt um 30 Minuten verlängert. In der Mathematik werden die 30 Minuten in 10 Minuten für den Teil A und 20 Minuten für den Teil B aufgeteilt. Genauere Absprachen treffen die Fachlehrer. Auch in den Experimentierfächern wird über eine Aufteilung der Zeitverlängerung nachgedacht.

Welche Besonderheiten im Zusammenhang des Abiturs bestehen in diesem Schuljahr?

Herr Stauch hat dazu bereits ausführlich im LernSax informiert. Neu ist, dass nach den schriftlichen Prüfungen des Ersttermins bereits vorbereitende Online-Angebote für Nichtprüfungsfächer schon vor dem 07.06.21 (Start des Unterrichts in den Nichtprüfungsfächern) gegeben werden können.

Bis spätestens zum 21.04.21 müssen alle Abiturient*innen unseren Oberstufenberatern gemeldet haben, ob und an welchen bis zu zwei weiteren Fächern sie freiwillig am Unterricht teilnehmen möchten und ob sie daneben noch an weiteren Kursen aus dem Unterrichtsangebot der Schule wählen möchten.

Bei Fragen rund um das Abitur stehen Ihnen Herr Stauch, Frau Kunze, Ihre Tutorinnen und Tutoren sowie die Schulleitung jeder Zeit zur Verfügung.

Wir werden in das neue Schulhalbjahr mit zwei neuen Kollegen starten, die wir in unserem Team herzlich begrüßen:

Frau Merkel- GRW / Englisch und Herrn Grusenick- Musik/ Deutsch. Am 01.03.21 starten zwei Referendare mit ihrer Ausbildung an unserem Gymnasium:

Herr Proschenkow- Mathematik/ Englisch und Frau Maser- Russisch/ Deutsch.

Frau Pohlemann und Frau Preußger haben ebenso wie Frau Merkel bei uns ihre Ausbildung mit Bravour abgeschlossen. Beide Lehrerinnen werden uns aber verlassen.

Auf Grund dieser personellen Veränderungen mussten die Stundenpläne angepasst werden. Darum finden in einigen Klassen auch Fachlehrerwechsel zum Halbjahr statt. Unsere Kollegen haben sich untereinander über den Lernstand und die Inhalte der Lehrpläne abgesprochen.

Ich wünsche allen im Namen des gesamten Kollegiums einen guten Start in die Vorabiturzeit und vor allem viel Erfolg auf diesem Weg.

Bleiben wir alle gesund und achten wir gemeinsam aufeinander.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Sachse
Schulleiterin

Nicht die Dinge verwirren die Menschen,
sondern die Ansichten über die Dinge.

(Euripides)